

Bestimmungsbuch Archäologie

Ansatz zu einer vereinheitlichten Terminologie



AG Archäologiethesaurus

LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE

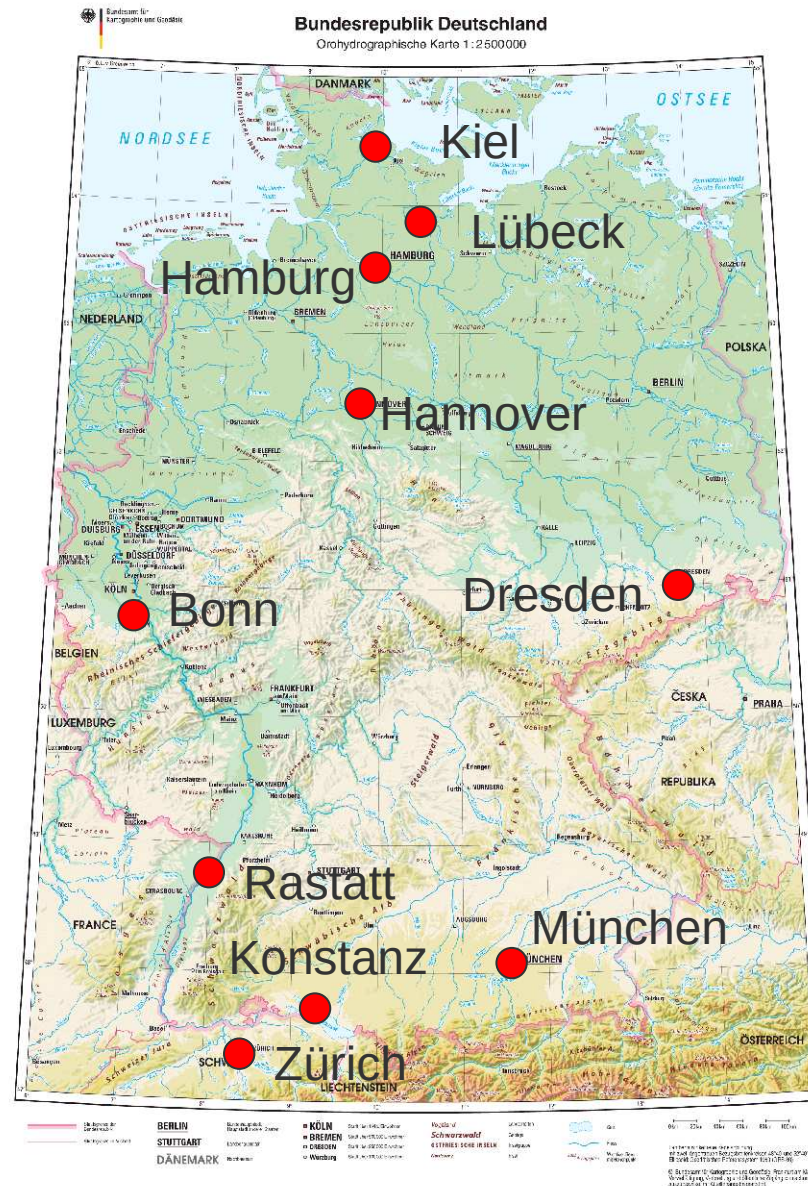


Wie erfasse ich eine
archäologische
Sammlung digital?

Welche
Bezeichnungen
verwende ich?

Welche Detailtiefe ist
sinnvoll?

AG Archäologie- thesaurus: Herkunft der Mitglieder



Ziele

- Hilfsmittel bei der Bestimmung von archäologischen Objekten
- Angebot zu einem einheitlichen Sprachgebrauch
- Nachschlageliste bei der digitalen Erfassung von Sammlungsbeständen
- Unterstützung einer digitalen Verwaltung von Sammlungsbeständen

An wen richtet sich das Bestimmungsbuch Archäologie?

- Bearbeiter bei der Inventarisierung
- Magazinverwalter bei der Zusammenstellung von Fundobjekten
- Restaurator bei der Führung von Werkstattbücher
- Ausstellungskurator bei der Zusammenstellung von Exponaten
- Wissenschaftlicher Leser beim Nachschlagen von Begriffen
- Studenten
- Interessierte Laien



Wie kann eine Gliederung aussehen?



PBF
XIV
10
Gedl

Fibeln vom Titelberg
DOSSIERS D'ARCHEOLOGIE XI

Nicolas Gaspar

500
PBF
1-14,10

531
Gasp
1

PBF
XIV
1
Laux

RGZM
M 41,1

KOCH · BÜGELFIBELN 1

550
Koch
1-1

RGZM
M 41,2

KOCH · BÜGELFIBELN 2

550
Koch
1-2

Leifeld · Endlatène- und älterkaiserzeitliche Fibeln aus Gräbern des Trierer Landes

UPA

568
Leif
1

GA SEDLMAYER · Die Fibeln vom Magdalensberg

551
Sedl
3

Strauß · Studien zur Fibeltracht der Merowingerzeit

500
Stra
1

IA
29

Studien zur Nautheimer Fibel und ähnlichen Formen der Spätlatènezeit

Karin Striewe

500
Stri
1

LEINSTEIN · BEGRIFFSGESCHICHTE DER FIBELN V

K. VITT.
HFT. O.
ANT.
AKAD.
HANDL.
3:3

510
Olde
1

MANCHING
14

GEBHARD · FIBELN

561
Manc
1-14

Joachim Reichstein: Die kreuzförmige Fibel

500
Reic
1

Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst

552
Riha
5

Forschungen in Augst 18

R G F
33

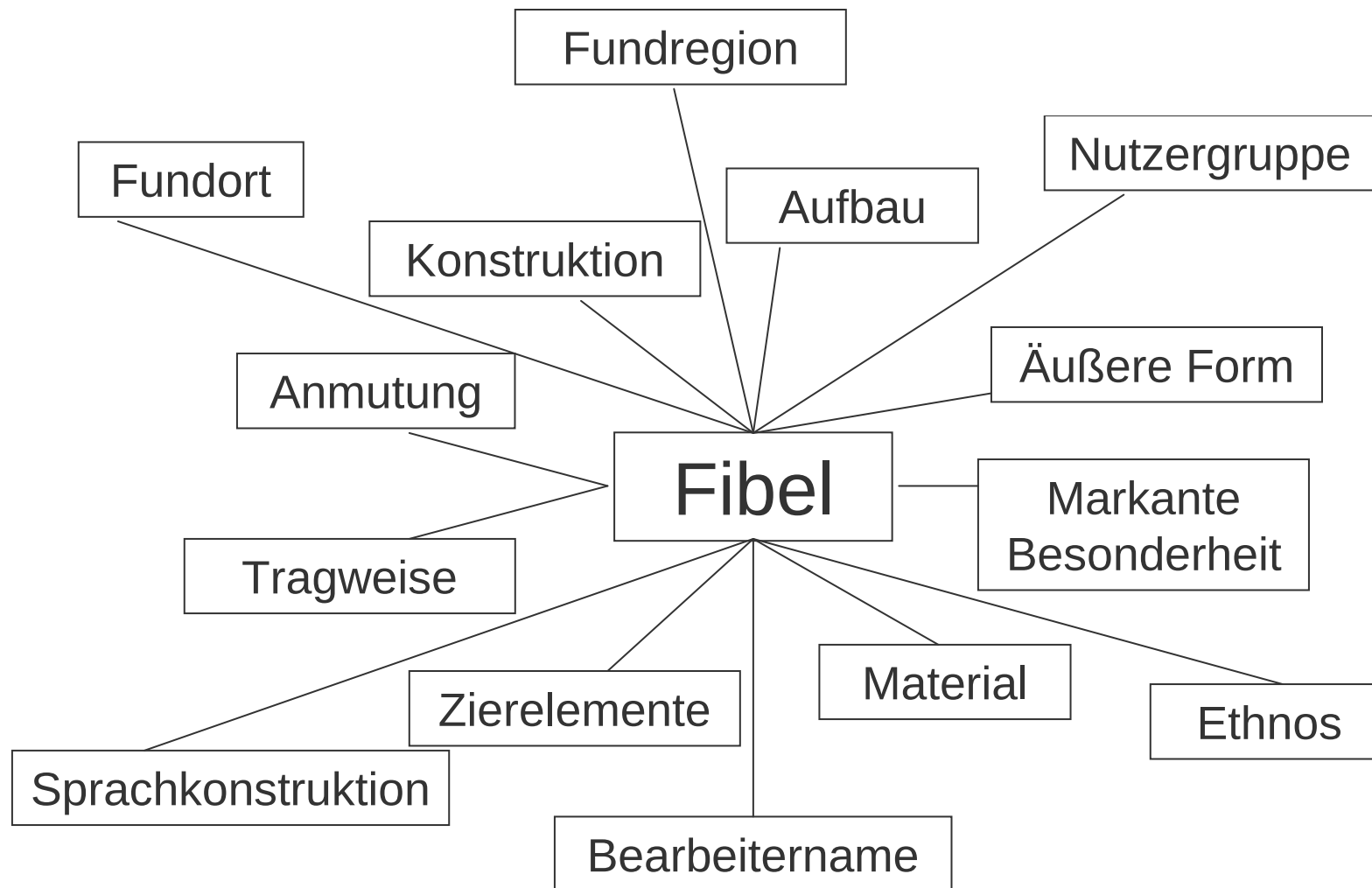
MANSFELD, FIBELN DER HEUNEUBURG

562
Heun
1-2

Die römischen Fibeln in der Schweiz

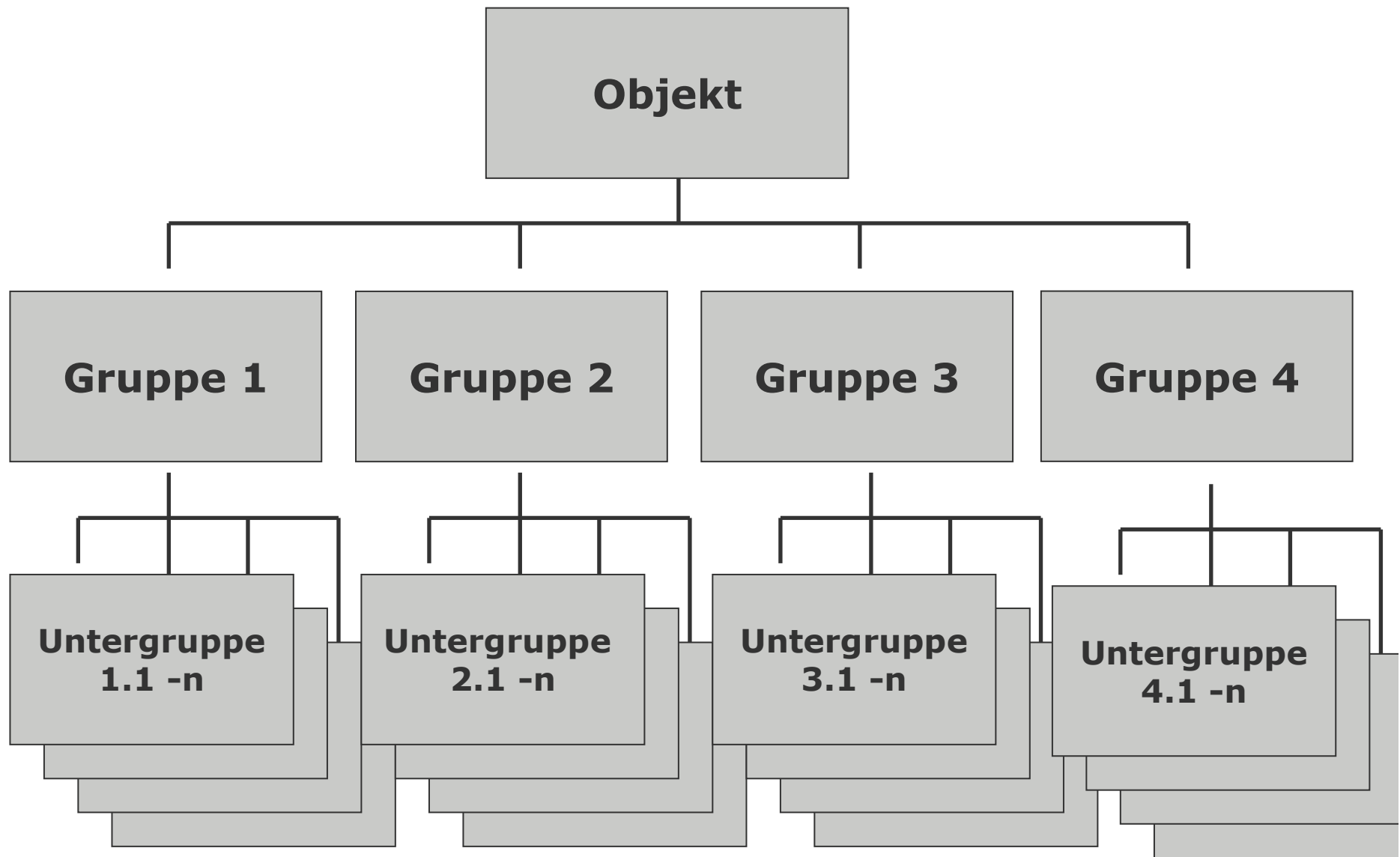
Lisabeth Ettlinger

Mögliche Bezeichnungen von Fibeln aus der Literatur



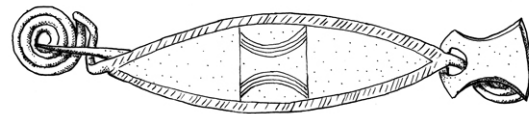
Konzept

- Ausgehend von einer Oberbegriffsdatei werden einzelne Objektgruppen behandelt.
- Die Objektgruppen werden unabhängig von Material, Funktion, Verbreitung und Datierung betrachtet → übergreifende Ordnung aufgrund äußerer Kennzeichen
- Ausgangspunkt sind die in der Forschung eingeführten Begriffe.
- Hierarchische Anordnung der Objekte in Ebenen → flexibler Genauigkeitsgrad
- System ist ausbaubar: Umfang, Detaillierungsgrad

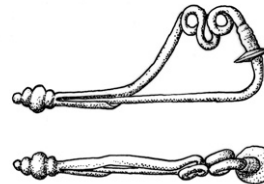


Beispiel Fibeln

Fibel



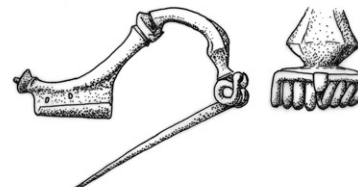
1. Fibel mit loser
Nadel



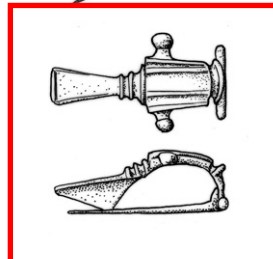
2. Fibel mit fester
Nadel



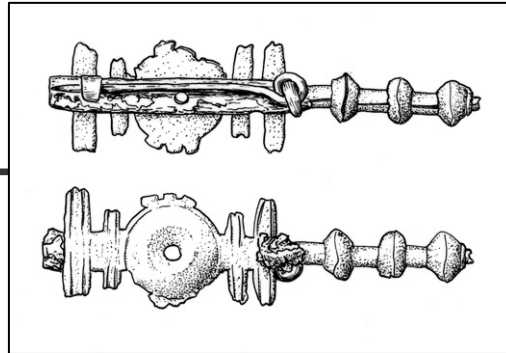
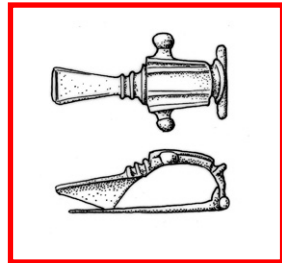
3. Fibel mit
Spiralkonstruktion



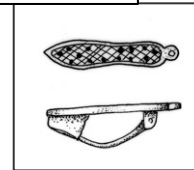
4. Fibel mit
Scharnierkonstruktion



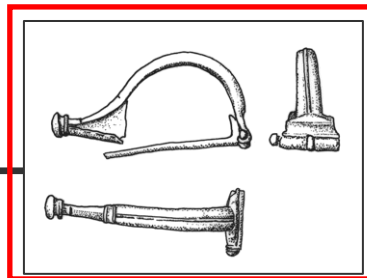
4. Fibel mit Scharnierkonstruktion



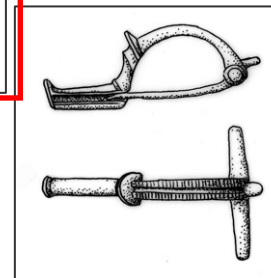
4.1. Fibel mit Ösenkonstruktion



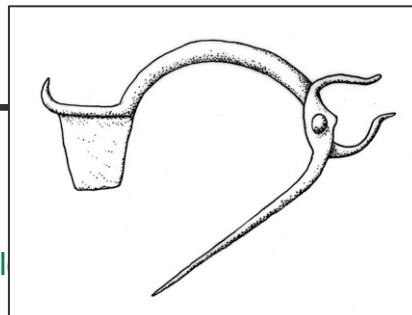
4.2. Fibel mit Backenscharnier



4.3. Fibel mit Hülsenscharnier



4.4. Fibel mit Röhrenscharnier



4.5. Zangenfibel

Fibel

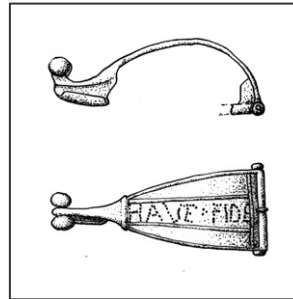
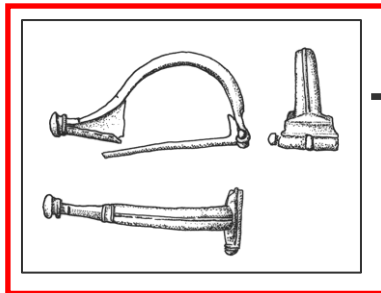
4. Fibel mit Scharnierkonstruktion

4.3. Fibel mit Hülzenscharnier

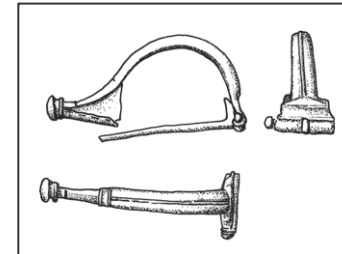
LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE



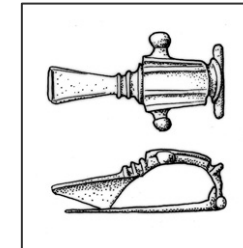
Freistaat
SACHSEN



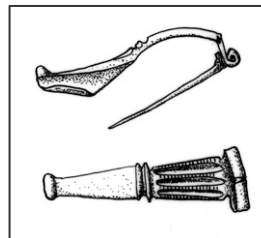
4.3.1. Fibel Typ Alesia



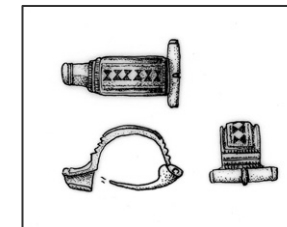
4.3.2. Aucissafibel



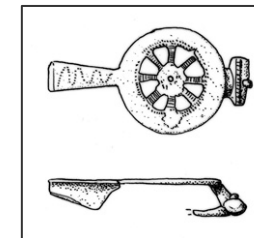
4.3.3. Scharnierflügelfibel



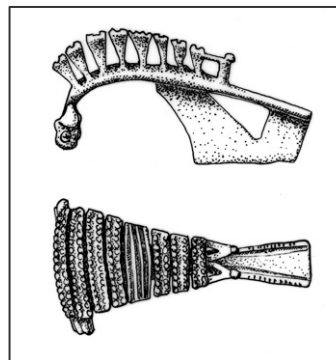
4.3.4. Gestreckte
Scharnierfibel



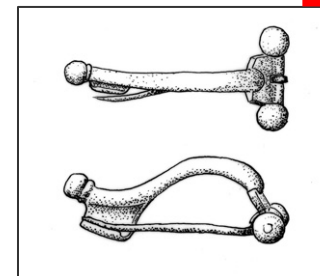
4.3.5. Emailbügelfibel



4.3.6. Scharnierfibel mit
scheibenförmigem Bügel



4.3.7. Fibel Typ Sontheim



4.3.8. Fibel Typ Hrusica

Fibel

4. Scharnierfibel

4.3. Scharnierfibel mit Hülsenscharnier

4.3.6. Scharnierfibel mit scheibenförmigem Bügel

Beschreibung: Der Fibelbügel wird von einer radförmigen oder trapezoiden Scheibe eingenommen. Er ist flach. Es schließt sich ein schmaler Fuß an. Der Nadelhalter ist trapezförmig. Bügel und Fuß können mit Punzreihen verziert sein.

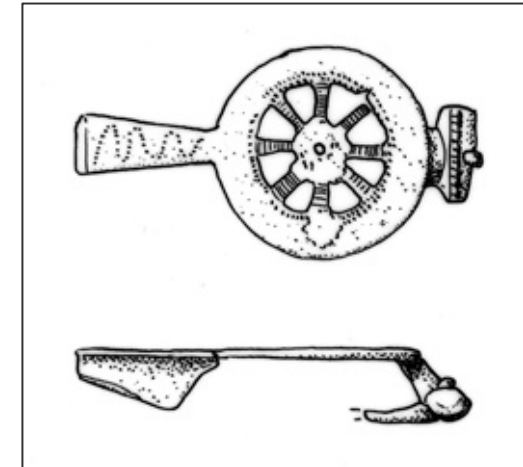
Synonym: Rosettenfibel mit Hülsenscharnier, Riha Typ 5.18, Feugère Typ 20.

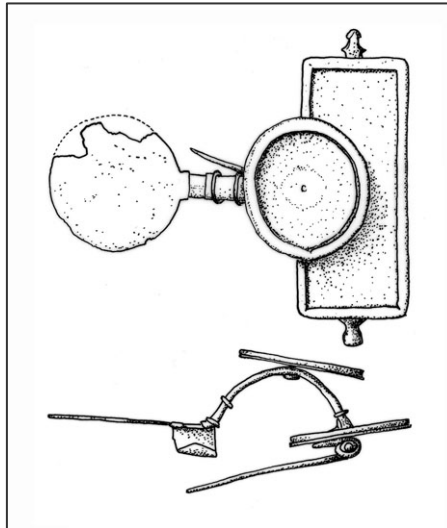
Datierung: ältere Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr.

Verbreitung: Großbritannien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Westdeutschland, Schweiz.

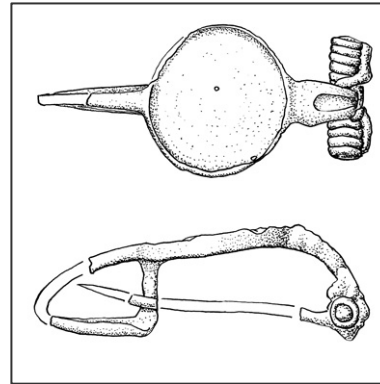
Relation: große runde Bügelscheibe: 3.11.4. Bügelplattenfibel, 3.22.10. Schildfibel, 3.29.3. Distelfibel, 4.1.1. Plattenfibel.

Literatur: Feugère 1985, 292 ff.; Riha 1994, 141 f.; Leifeld 2007, 227 ff.

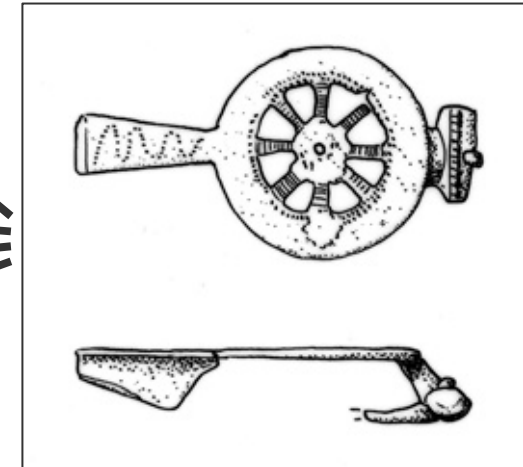




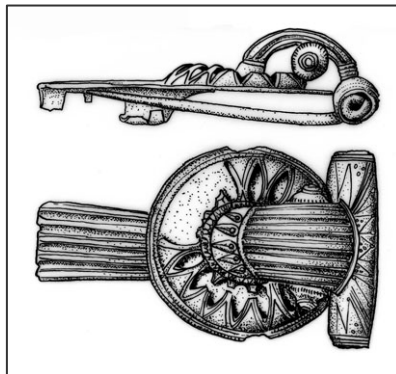
3.22.10. Schildfibel



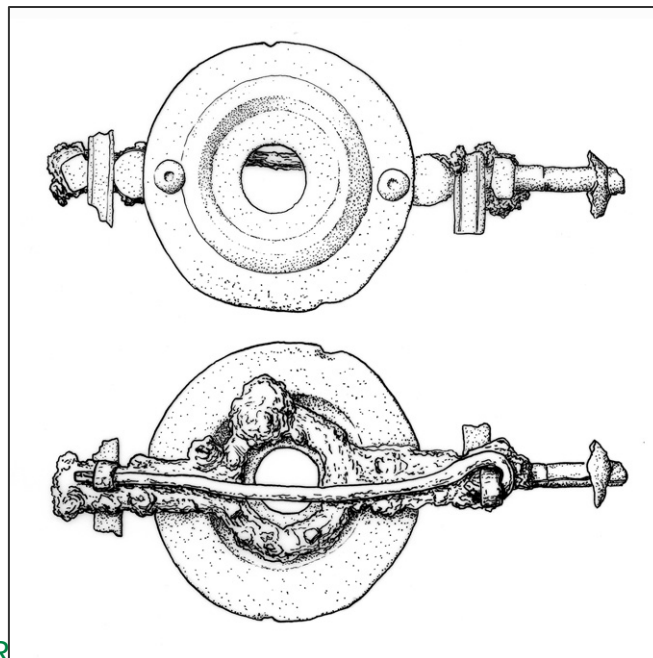
3.11.4. Bügelplattenfibel



4.3.6. Scharnierfibel mit
scheibenförmigem Bügel



3.29.3. Distelfibel



4.1.1. Plattenfibel

Bestimmungsbuch Archäologie

LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE



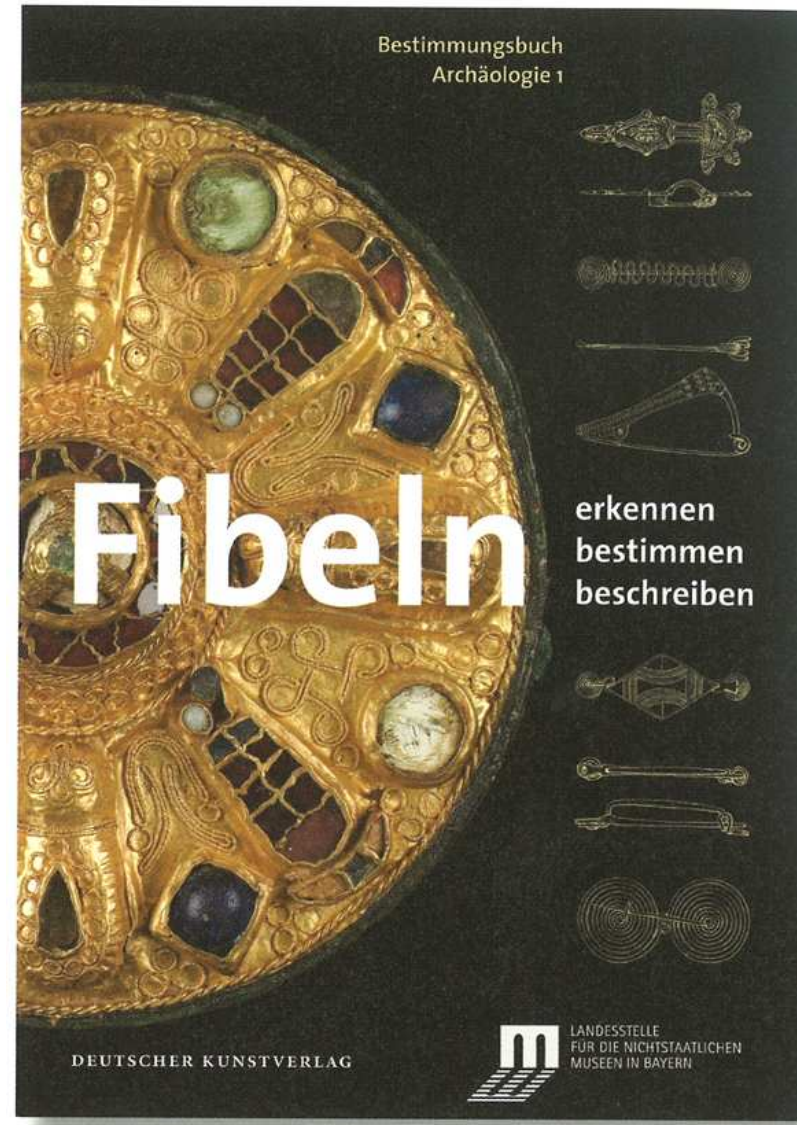
Herausgeber:

Landesstelle für die
nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Archäologisches
Landesmuseum
Baden-
Württemberg

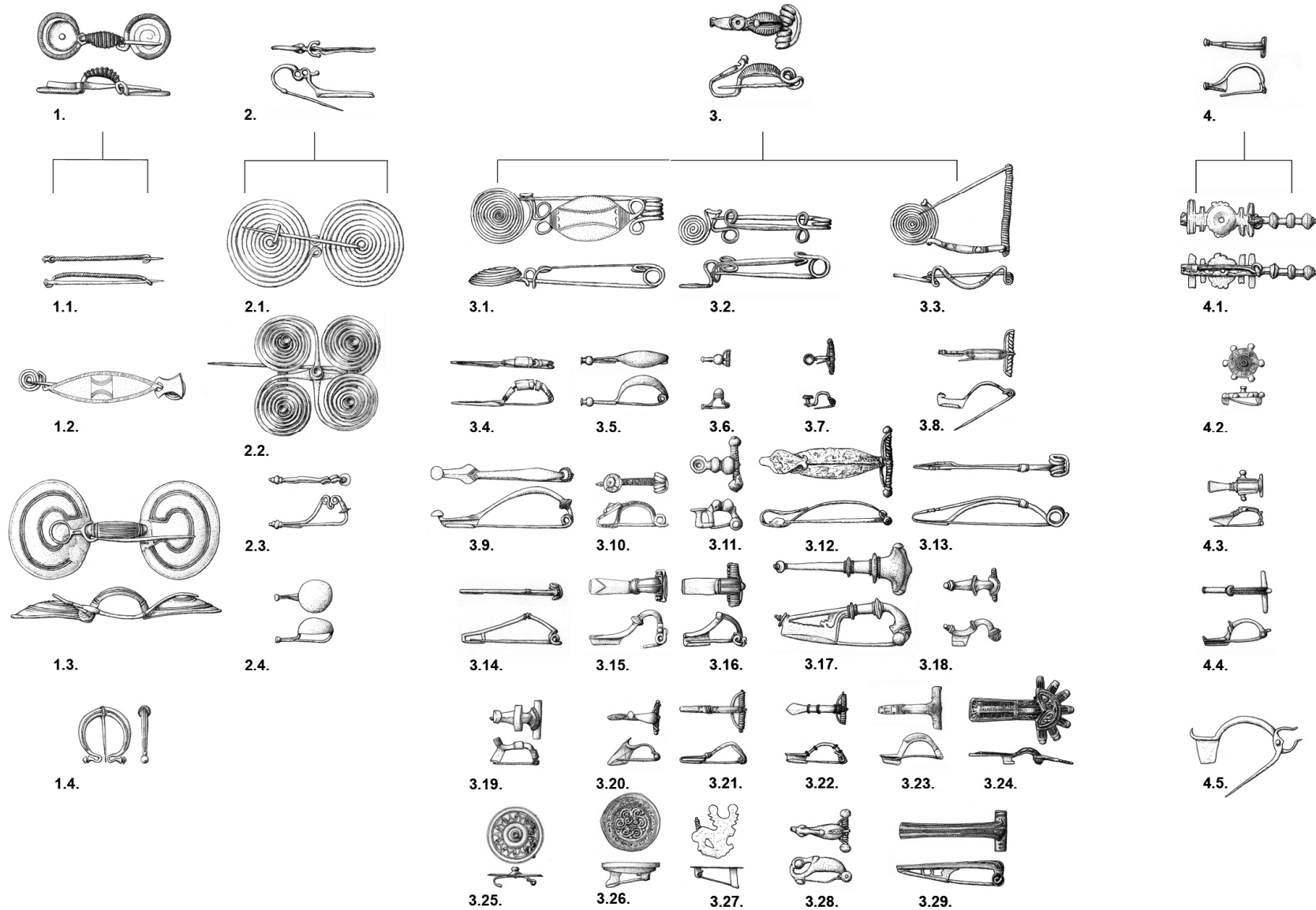
Archäologisches
Museum Hamburg

LVR-
LandesMuseum
Bonn



Zugang (analog)

- Objekthierarchie: **Inhaltsverzeichnis** bildet die 1. und 2. Unterebene ab
- Begriff: alphabetische **Namensliste** (Voraussetzung: Name bekannt)
- **Übersichtsgraphik** (Voraussetzung: Form bekannt)
- **Relation** (eingeschränkter Verweis zwischen verwechselbaren Formen)



Arbeitsfortschritt

- Band 1: Fibeln (2012 erschienen)
- Band 2: Äxte und Beile (erscheint 2013)
- Band 3: Geräte zur Körperpflege: Kämme, Spiegel, Rasiermesser, Toilettebestecke, medizinische Instrumente (Manuskript in Arbeit)
- Band 4: Nadeln (Manuskript in Arbeit)

Zugang (digital)

- Erstellung der Tabellenstruktur, Standard-Austauschformate
- Vorbereitung einer Homepage; permanente redaktionelle Aktualisierung
- Veröffentlichung des Vokabulars auf dem Portal von **www.Museumsvokabular.de** wird angestrebt.
- Einbau in das webgestützte Vokabularverwaltungstool **xTree** durch DigiCult vorgesehen.
- Möglichkeit des Mappings mit anderen Vokabularen.